

Der Betriebsleiter erläutert die vorliegenden Gebührenbedarfsberechnungen 2023 und weist auf die Abweichungen der beiden vorliegenden Varianten hin. Bei der intensiven Beratung auftretende Fragen werden beantwortet.

Bei der Weitergeltung unveränderter Gebührensätze wäre mit einem Defizit von ca. 117 TEUR zu rechnen (nicht wie mündlich in der Sitzung ausgeführt ca. 64 TEUR). Bei alleiniger Erhöhung der Grundgebühren ohne der Verbrauchsgebühr würde dies eine Erhöhung der Grundgebühr von ca. 2,00 Euro bedeuten. Nach weiterer Besprechung und Abwägung von Vor- und Nachteilen sowie unter Einbeziehung der Umweltauswirkungen entscheidet sich der Betriebsausschuss nach separater Abstimmung über beide Varianten für die 1. Variante (9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung), die 2. Variante (9 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung) wird abgelehnt.

Damit empfiehlt der Betriebsausschuss dem Rat folgenden Beschluss:

1. Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte Gebührenbedarfsberechnung 2023.
2. Der Rat beschließt folgende neue Gebührensätze ab 01.01.2023:

Die Grundgebühr beträgt bei Wasserzählern mit einer Nennleistung von

bis Qn 2,5 bzw. Q3=4	bis 5 cbm	11,60 (alt 10,90)	€/Monat,
Qn 6 bzw. Q3=10	7 – 12 cbm	19,90 (alt 18,70)	€/Monat,
Qn 10 bzw. Q3= 16	20 cbm	23,10 (alt 21,70)	€/Monat,
Qn 15 bzw. Q3=25	50 mm Großwasserzähler	40,30 (alt 38,00)	€/Monat,
Qn 40 bzw. Q3=63	80 mm Großwasserzähler	50,30 (alt 47,40)	€/Monat,
Qn 60 bzw. Q3=100	100 mm Großwasserzähler	57,40 (alt 54,10)	€/Monat,
Qn 150 bzw. Q3=250	150 mm Großwasserzähler	78,80 (alt 74,30)	€/Monat,
Qn 15 bzw. Q3= 25	50 mm Verbundzähler	88,70 (alt 83,60)	€/Monat,
Qn 40 bzw. Q3=63	80 mm Verbundzähler	108,80 (alt 102,60)	€/Monat,
Qn 60 bzw. Q3=100	100 mm Verbundzähler	140,10 (alt 132,10)	€/Monat,
Qn 150 bzw. Q3=250	150 mm Verbundzähler	172,10 (alt 162,30)	€/Monat.

Die Gebühr für Unterzähler beträgt 4,00 €/Monat.

Die Verbrauchsgebühr pro cbm beträgt 1,90 €/Monat.

3. Der Rat beschließt den als Anlage beigefügten 19. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung und Satzung über den Kostenersatz zur Wasserversorgungssatzung vom 12.12.2001.